

Die United Nations Sustainable Development Goals und die Schweiz Problemstellungen, Auswirkungen und Lösungsansätze



Beschreibung

Der rasch fortschreitende Klimawandel, zunehmende Biodiversitätsverluste und damit ausgelöste oder verstärkte gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen haben ein extremes Ausmass angenommen. Mit den United Nations Sustainable Development Goals (SDGs) hat die Weltgemeinschaft reagiert und eine konkrete Agenda entwickelt, die zu einem Schutz des Planeten, zur Reduzierung von globalen Ungleichheiten und gleichzeitiger Förderung des Wohlstands für alle führen soll. Dafür unerlässlich sind die Beendigung der Armut und die Erfüllung einer Reihe grundlegender sozialer Grundbedürfnisse wie Bildung, Gesundheit, sozialer Schutz und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie die Etablierung inklusiver Gesellschaften. Hierfür ist eine angemessene wirtschaftliche Entwicklung nötig, die allerdings klimaverträglich ausgestaltet werden und den Schutz der natürlichen Umwelt fördern muss.

Angesichts der sektorübergreifenden Bedeutung des Konzepts der Nachhaltigkeit und folglich der SDGs, ist eine fachübergreifende Zusammenarbeit und Vorgehensweise erforderlich und unumgänglich. Aus diesem Grund ist dieses Modul interdisziplinär aufgebaut und steht allen Studierenden aller Hochschulen der FHNW offen. Durch das abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot, das von Dozierenden verschiedener Hochschulen unterrichtet wird, erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in diverse Handlungsfelder und entdecken deren Zusammenhänge.

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsentwicklung für die globalen Herausforderungen und Probleme, die mit den 17 UN-Nachhaltigkeitsziele und der Agenda 2030 adressiert werden • Erlangen theoretischer Kenntnisse über Konzepte zu Nachhaltigkeit und nachhaltiger Entwicklung • Entwicklung eines Verständnisses für die Relevanz der SDGs im jeweiligen Wirkungsbereich. • Analyse, Beurteilung und Synthese von Nachhaltigkeitsaktivitäten, -strategien und -ausrichtungen im jeweiligen Wirkungsfeld.
Wer sollte teilnehmen?	Studierende, die ihr jeweiliges Fachwissen nutzen möchten, um damit zur Erreichung der SDGs beizutragen.
Programm	Das Modul startet mit einer Einführung in das Thema Nachhaltigkeit und die SDGs. Anschliessend vertiefen die Studierenden ihr Wissen und Verständnis für Nachhaltigkeitsaspekte in den Bereichen Lebensweise und Konsum sowie Produktion, in denen in der Schweiz ein grosser Teil des ökologischen Fussabdrucks erzeugt wird.
Ort	Das Modul findet als Blockveranstaltung vom 12.-16. September primär auf dem Campus Brugg-Windisch statt. Einzelne Teile des Moduls sind als Online-Veranstaltungen geplant.
ECTS	3 ECTS für FHNW-Studierende
Form	Semesterkurs
Programmstruktur	Kontaktstunden (32 Stunden) Selbststudium (58 Stunden)
Assessment/Prüfung	Die Prüfungsleistung besteht in einer Semesterarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus den in den Veranstaltungen behandelten Inhalten.
Anmeldung	Gemäss Ausschreibung der jeweiligen Hochschule
Kontakt	Modulverantwortung Ananda Wyss ananda.wyss@fhwn.ch Modulkoordination Anja Siegenthaler anja.siegenthaler@fhnw.ch